

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Veranstaltungen angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Paul Bötz in Halle.

Saale-Zeitung (Der Boten für das Saalthal.)

Vierzehnter Jahrgang.

Nr. 38.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 14. Februar

1880.

Die Eröffnung des Reichstages.

Gestern Nachmittag 1 Uhr hat im Weißen Saale des königlichen Schlosses die feierliche Eröffnung des Reichstages stattgefunden. Die Mitglieder des Reichstages hatten sich in sehr mächtiger Zahl um den verfallenen Thron aufgestellt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mir den Auftrag zu erteilen geruht, die Sitzungen des Reichstages zu eröffnen. Der Entwurf des Reichshaushalts-Gesetzes wird Ihnen unverzüglich vorgelegt werden.

Und für die gefälligen Formen, in welchen bisher die gesetzliche Feststellung des Reichshaushalts-Gesetzes erfolgte, hat sich das Bedürfnis einer Veränderung in jedem Jahre dringlicher herausgestellt.

Einer Umgestaltung und Weiterbildung bedürfen ferner die Grundlagen, auf welchen das Reichsmilitärgesetz vom 2. Mai 1874 das deutsche Heerwesen geordnet hat.

gen der Seereinrichtungen zur Durchführung gelangt, daß das deutsche Reich, unbeschadet der Friedfertigkeit seiner Politik, im Interesse seiner Sicherheit genöthigt ist, auch seine militärischen Einrichtungen zu verhothvolligen.

Um die durch Umlriebe einer Umfurzpartei bedrohte innere Sicherheit des Reichs zu schützen, haben Sie in der ersten Session der gegenwärtigen Legislaturperiode dem Gesetze gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie Ihre Zustimmung erteilt.

Der Einschleppung und Verbreitung von Viehseuchen haben die Landesgesetzgebungen bisher mit ungleichem Erfolge abzuwehren gesucht.

Aus Anlaß der Aufhitzerei waren Ihnen in der letzten Session die Entwürfe eines Gesetzes über das Hauspfandrecht für Handbriefe und ähnliche Schuldverschreibungen zu wie eines Gesetzes über das Pfandrecht an Eisenbahnen und über die Zwangsvollstreckung in dieselben vorgelegt worden.

Das Reich ist fortgesetzt bemüht, dem Handel und der Schiffahrt Deutschlands Schutz und Förderung zu gewähren. Ein zu dem Ende im vorigen Jahre mit Japan abgeschlossener und von dem Könige dieses Inselstaats bereits ratificirter Handelsvertrag wird Ihnen zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

Die Beziehungen des deutschen Reiches zu allen auswärtigen Mächten sind friedlich und freundschaftlich. Das Vertrauen auf die Sicherung des Friedens durch die Ergebnisse des Congresses, welchem Seine Majestät der Kaiser und König im vorigen Jahre Ausdruck gab, hat sich als ein berechtigtes bewährt.

und Königs eine friedliche und erhaltende; mit der unbeschränkten Stetigkeit, welche das Gefühl eigener Kraft bereitet, wird sie auch ferner betheilt sein, in voller Unerbittlichkeit für die Erhaltung des Friedens nicht nur selbst einzutreten, sondern die Mitwirkung und die Würdigung der gleichgesinnten Mächte zu gewinnen und sicher zu stellen.

Die Verammlung begleitete die Verlesung der Rede mit lautlosem Schweigen. Nachdem die Verlesung beendet war, erklärte Graf Stolberg auf Allerhöchsten Reichs-Befehl im Namen der verbündeten Regierungen den Reichstag für eröffnet.

Aus Berlin wird uns über die Thronrede geschrieben: Die Hoffnung, das allerbereite Oberhaupt des Reiches selbst den Reichstag eröffnen zu sehen, ist leider getäuscht worden; nicht einmal der Reichskanzler stand an der Spitze dieser bedeutungsvollen Session.

Die drei ersten großen Fragen der Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

Die drei größten Fragen der Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

Der grüne Vorhang hob sich. Barned zog aus einem Sackem - Einid ein mit Perlen und Gold besetztes Opernglas. "Nicht so schnell, mein Lieber Junge," sagte der Decorationsmaler, unbehilflich um seine Umgebung. "Sie kommt erst in der zweiten Scene. Rühle Deine Umgebend ab und sieh um Dich. Die kleine Hourri macht volle Häuser."

Das Antlertal.

Roman aus dem Englischen.

Deutsch von Eberd Neubel.

(Fortsetzung.)

"Philipp!" schrie Grünböden, und hüpfte entsetzt aus Reich dem Doctor entgegen, der eben in die Thüre trat. "Wo ist sie, Philipp?"

"Wer? Was? Meinst Du unser theures Kind?"

"Sie ist fort!" schrie die Mutter, wie wahnfinnig, und überwallend von Entsetzen und Angst. "Mein Kind!"

Die Mutter nochmals zu dem Sopha, warf die weißen Vorhänge auseinander, und Todtenblässe überzog ihr Antlitz.

"Sie wird in ein anderes Zimmer gelassen sein!" stammelte er, ins Stubzimmer, dieselbe - in die Küche, Katz! Durchsuch das Haus - mein Gott! Was ist das?"

Er begab sich nieder und hob von dem Fußboden neben dem Sopha einen leuchtenden Wasserkrug aus. Grünböden ersäufte diesen. Ein Weiden bekannter Weiden machte sich bemerkbar.

Der arme Doctor Philipp Gomez! Er durchsuchte jeden Winkel des Hauses, er legte alle Nachbarn in Bewegung, die ganze Umgegend wurde durchstreift; es war vergeblich! Keine Spur - ja nicht die leiseste Spur von seinem lieben, theuren Kinde war zu finden.

Drei Tage nach dessen Verschwinden, als Grünböden im Flecker und Dattin rufend das - dem Dabbinsterben nahe - wurde dem armen Doctor, der selber schafflos an dem Bette seiner Gattin gewacht, ein Brief in einer ihm unbekanntem Handschrift gebracht. Er öffnete ihn und las die folgenden Worte:

fragt, dann, aber auch nur dann, werden Sie Nachrichten von dem erhalten, das Sie jetzt verloren haben. Bis zu dieser Zeit müssen Sie die ganze Welt durchsuchen - es wird fruchtlos sein!"

Eine Adresse folgte - bestehend aus den ersten drei Buchstaben des Alphabets, unter denen der Doctor post restante an ein Postamt in einer der Vorstädte Bosjons schreiben konnte.

Schönben zerritterte der Doctor das Papier in seiner Hand und drückte sein Gesicht in das Kissen neben seinem armen Weibchen. Die kleine Wolke, die er an dem klaren Himmel seines Glückes gesehen, hatte diesen ganz überzogen und für ihn Alles in tiefe, hoffnungslose Nacht gefüllt.

a. Capitel.

Zwölfzehn Jahre waren vergangen. Es war ein kühlerer Abend, und Regen und Schnee fielen gleichzeitig. Ein rauher Wind blies - ein echter bösterner Wind; und das ist so schließlich der abschließliche, den die Phantasie eines Menschen sich vorstellen kann.

Zwei Männer traten miteinander ein, und nahmen ihre gut gelegenen Sitze im Parquet. Der Erstere war ein junger, starker und etwas schwerfälliger Mensch, und mochte seinem Aussehen nach nicht über fünfzigjährigen Jahre zählen.

Zwei Männer traten miteinander ein, und nahmen ihre gut gelegenen Sitze im Parquet. Der Erstere war ein junger, starker und etwas schwerfälliger Mensch, und mochte seinem Aussehen nach nicht über fünfzigjährigen Jahre zählen.

Zwei Männer traten miteinander ein, und nahmen ihre gut gelegenen Sitze im Parquet. Der Erstere war ein junger, starker und etwas schwerfälliger Mensch, und mochte seinem Aussehen nach nicht über fünfzigjährigen Jahre zählen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

der ersten Session betreffen viel erörterte Probleme. Ueber die Verlängerung der Etatsperioden auf 2 und damit natürlich auch der Legislaturperioden auf 4 Jahre haben wir uns wol hinlänglich ausgesprochen.

Table with 3 columns: Date, Barometer (Bar.), Thermometer (Therm.), Wind (Wind). Rows for Feb 10 and 11.

13. Febr. 6 Uhr früh. Der Südost wurde im Laufe des gestrigen Tages Südwest bei zunehmender Trübung oder steigendem Barometer überhand genommen...

12. Febr. 3 Uhr morgens. Ein von der französischen Küste sich nordwärts ziehendes Depressionscentrum erzeugte föhlerische Winde auf den britischen Inseln mit Niederdrücken, löst berichte im ganzen Beobachtungsgebiet rüber, meist trübes Wetter bei steigender Temperatur...

Provinzial-Nachrichten.

Δ Kommisssion. 12 Febr. Geseher und vorstehend revidierte Herr Weg-Schulzart. Dr. Weg-Schulzart die hiesigen Schulstellen und löste nach beendeter Revision die hiesigen zweiten Bürgerliste. Mehrere ist Schulstufen mit niedrigeren Stellen und mit ermäßigten Schulgebühren...

Cönnern. 12 Febr. In Betreff des Eisenbahnprojektes Cönnern-Vernburg-Rienburg a/S. Gabe a/S. ist in einer gemeinschaftlichen Sitzung des hiesigen Ausschusses und des Stadtrathes beschlossen worden, unsere Stadt auf einer demnächst in Vernburg zusammenzutretenden diesbezüglichen Konferenz durch drei Deputierte, die Herren Bürgermeister Schmidt, Rathgeber Schulze und Stadtrathordnenmeister H. A. Hornert vertreten zu lassen...

Wippenfels. 12 Febr. An dreißig verchiedenen Stellen der Stadt sind jetzt gegen 1 1/2 Mtr. breite und 1 Mtr. hohe Tafeln an den Häusern befestigt worden, woran vom 1. April d. J. ab Kataster angebracht werden sollen, um die Unklarheiten des bisherigen Katasters zu beseitigen...

Galbe a/S. 12. Febr. Vorgerichtet hat der Gemeinderath der Vernburger Vorstadt hier, eine Verammlung ab, beauftragt eine Kommission zu Verhandlungen über die Vereinigung der Stadt mit den Vorstädten. Bei der nach längerer Diskussion erfolgten Abstimmung stellte sich nach längerem, jedoch sehr lebhaftem, aber nicht sehr heftigem Kampfe das vom Magistrat entworfene Tage zu fügen...

Nordhausen. 12. Febr. Das von hier dem Abgeordneten Herrn Dr. Meyer in Berlin deponirte Saß Vier ist noch nicht abgeholt, da ein besonderes Saß dazu gemacht wird, auf dessen Abhandlung die Worte aus dem Meyer'schen Briefe eingedruckt werden: 'Das Saß, was nicht getrunken wird, hat keinen Wert verliert...'...

Schellingen. 11. Febr. Am Tage der prächtige Sonneneinstrahlung und in der Nacht Frost, so gleich in diesem Winter bis auf geringe Ausnahmen ein Tag den anderen. Gegen Abend kam dann wieder geschwelliger Wind und später starkes Regen bei Sturm auf und der Mond schien hell und die Sterne glänzten und funkelten. Im Winter 1878-79 dagegen hatten wir wenig sonnige Tage und die Schneehäufchen hatten viel darüber zu sagen, indem ihnen Freizeidauern gar oft die belobende Sonne fehlte...

leben ihre diesjährige Campaigne geschlossen hat. Ein junger Mensch von hier, der bei der Fabrik beschäftigt war, heiratete von einem Hünwenschen, welche sich dabei innerlich und Haß zu bekennen. Er wurde von dem Hünwenschen geschlagen...

Gera. 12. Febr. Der Gewerbeverein bereitet die Feier seines jährlichen Stiftungsfestes vor. Einer Bekanntmachung hinsichtlich der Veranstaltung zufolge ist in Gera ein (Stimm-)Ausschuß gewählt worden, um die Angelegenheiten des Vereins zu betheiligen...

Gera. 13. Febr. Geseher, Donnerstag, Abend hat eine Verammlung aller selbständigen Saßmacher Gera's stattgefunden zum Zweck der Gründung einer Innung. Die Saßmacher sind meines Wissens die ersten, welche der Gründung der Saßmacher Innung beigetreten sind...

Sonderhausen. 12. Febr. Die unerschöpfliche Wirklichkeit ist in Oberdorf ist gefälligst hier eingebracht worden, weil sie zufolge einer Anzeige der Gebrauche heimlich eingebracht worden und das Kind betäubt haben soll. Geseher hat sie bei der Verurteilung des Mannes, welcher die Saßmacher Innung gegründet hat, unter dem Namen des Mannes, welcher die Saßmacher Innung gegründet hat, unter dem Namen des Mannes, welcher die Saßmacher Innung gegründet hat...

Bemerktes.

Die Gebetbücher der Königin Marie Antoinette. Wie dem Gaudium in Genuß zu kommen, so ist die Königin Marie Antoinette erkrankt worden, dem Herzog von Angoulême und Bischof als sympathische Erinnerung die beiden Gebetbücher zu übergeben...

Schiffung. Der englische Dampfer 'Gimboroz' von der Dient-See, der am 8. d. von Plymouth mit 462 Passagieren nach Australien abging, wurde am Dienstag mit 17 Personen zurück, nachdem er 60 Meilen über den Atlantischen Ozean gefahren war, während der Kapitän in Bord des Schiffes blieb, bis es am Besten war, dann über Bord sprang und schließlich in's Boot gezogen wurde. Kurz darauf schlug das Boot um. Einige der Leute waren im Stande ihre Säge im Boot wieder zu gewinnen; als es aber von der Mannschaft des Kampfes erreicht wurde, bestand sich nur noch ein einziger Mann darin...

Übermals wegen Theilnahme an einer Schülerverbindung. Die Schülerverbindung unter der Leitung des Lehrers Dr. Baronin Burdet-Gottschalk hat eine halbe Million Reichsmark (also zwei Millionen Mark) für die trüben Notleidenden gesendet!

Ein (Cubacher). In Düsseldorf wird seitens der hiesigen Behörden die Einführung einer Uebernehmer in Angewandten Gewerbe, die hiesigen Gewerbe wurde hiesig eine Säbungs der Säbungsunternehmen vorgenommen.

Zobell. Carl von Sollet ist, wie telegraphisch aus Breslau berichtet, am 12. Febr. gegen Abend gestorben, nachdem er am 24. Januar im 82. Lebensjahre verlebte.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse. 12. Febr. Die ausserordentlichen Notierungen waren matt; nach 2 Uhr wurde das Geschäft still, da die Börse nicht mehr weiter zu gehen schien. Die Spekulation war nicht geneigt, die Verdrängung einer politischen Verthimmung anzuerkennen, gestützt auf den friedlichen Inhalt der Proklamation...

Frühjahrs-Regenmäntel

das Neueste der Saison

empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Gr. Steinstraße 70,
Ecke der Reunhäuser.

Gebr. Schultz,

Damenmäntel-Fabrik.

Filiale Halle

Leipzigerstraße 54.

Abtheilung für Wäsche und Weisswaaren.
Auerkannt billigste und beste Bezugsquelle.

Wir empfehlen als besonders preiswerth:

Shirting, Dowlas, Chiffon, prima Qual., pr. Meter 30, 40, 50 d.
Gardinen in vorzüglichster Waare von 25-80 d.
Bettdecken, extra groß und schwer, 2,00-5,00.
do. „ „ „ „ „ 3,80.
Leinene Taschentücher, engl. Fabrikat, das Duzend 2,45
bis 7,50 überall das Doppelte.
Shirting-Taschentücher, das Duzend 1,50.
do. „ „ gestichte, zur Einfügung, von 40 bis
75 d. bis zu den feinsten gesticht.
Echt Schweizer Stickereten, Stück von 4 1/2 Meter von 0,45
bis 3,00 „

Knaben- und Mädchen-Hemden,

Qualität II. in 6 Größen von 40-90 d.
Qualität I. in 6 Größen von 50 d. bis 1,20 pa. engl. Dowlas.
Damenhemden in Dowlas u. Seinen, 4 Qual., v. 1,00-2,25.
Herrenhemden, 4 Qualitäten, von 1,10-2,00.
Beinkleider und weisse Röcke, vorzügliche Qualität für
Sauen und Kinder, sehr gut und billig.
Stulpen und Kragen (nur Berliner Wäsche).
Mädchen auffallend billig.
Morgenhäubchen in grau und colorierten Zwirn 40 d.
do. garnirt 55 d.

Panzer-Corsettes,

vorzüglicher Stoff mit farbigen Streifen, nur 1,75, „überall“
Nr. 2, 50.

Abtheilung für Strumpfwaren.

Prima Vigogne, alle Farben, Jollyfubnd 1,75.
Prima Strickgarne, alle Farben, 4, 5 und 6 Draht,
ungebleicht gebleicht farbig
1,50. „ 1,65. „ 1,60-1,90.
Prima Estramadara 2 1/2 3 3 1/2 u. 4 4 1/2 u. 5 6 u. 6 1/2
1,70. 1,80. 1,80. 2,00. 2,20.

Wir bitten darauf zu achten, daß jedes Waagen den Namen

„Max Lichtenstein“

trägt und können nur dann für wirklich gutes Garn garantiren.
Beinlängen u. Strümpfe zu auffallend billigen Preisen.
Vigogne-Hemden, weiss und couleurt,
Nr. 2 4 5 6 extra groß
90 d. 110. 120. 150.
Filet- und Netzhemden, Nr. 4 5 prima
do. do. 1,25. 1,40.
do. do. gelnet 2,4 5 6 extra groß
1,20. 2,60. 2,90.

Die Weißstübe in woll. Hemden, Jacken, Beinkleider,
Tüchern etc. etc. werden zu jedem nur ausnehmbaren
Preis verkauft.

Sehr feine Glacéhandschuhe, 2 fädig,
in schwarz, weiß und ohne jeden Fleck,
Paar 1,05 „ 95 d.
1/2 Dbd. 6 „ 1/2 Dbd. 5,50.

Filiale Halle

Leipzigerstraße 54.

Einen Rollen hochfeiner
3 knöpf. Wiener Glacéhandschuhe
gelang es uns für kaum den 4. Theil des realen Preises an uns zu
bringen und verkaufen wir
Handschuhe couleurt und schw. Handschuhe 4 P. Nr. 1,10.
hochfeine Herren-Handschuhe „ „ 1,25.
Bei Entnahme von 1/2 Duzend jedes Paar 5 d. billiger.

Für Confirmanden

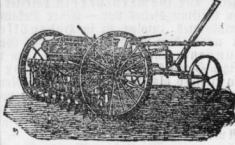
empfehlen wir als ganz besonders billig:

Rüstrode von reinwoollnem Füll in größter Auswahl von 1,4 75 d.
Stepprode von feinstem Wolltüll mit breiter Bordure 8 „.
Rüde von reinwoollnem Küper-Flanell, elegant langgetürrt, 4 „.
Weisse Unterrode in großartiger Auswahl von 1 „ 50 d.
Reinleiber von schwerem Dowlas mit Spitzenbesatz 1 „.
Elegant gestichte Westflächentücher von 40 „.
Corsetts in den neuesten Modens von 50 d. bis zu den Eleganteren.
Reinleinene Taschentücher 1/2 Dbd. von 1 „ 25 d.
Das Neueste in Kragen und Manschetten, seidenen Schals,
Spitzen-Schals, Kleider-Mülls, gesticht. Streifen, Chemisettes,
Oberbinden, Schlippen, Cravatten, Strümpfen u. s. w.
zu den billigsten Preisen.

Unsere anerkannt guten

Dowlas-Wäsche-Fabrikate
zu bekannten billigsten Preisen.

Allgem. Deutsches Consum-Geschäft
11. Große Ulrichsstraße 11.



F. Zimmermann & Co.



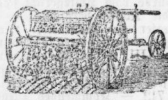
Halle a. d. S.

empfehlen zur Frühjahrsbestellung ihre alt-
bewährten Specialitäten:
Drillmaschinen

von 3 bis 12 Fuß Spurweite, in allen Reiheneihen, mit und ohne Dibelvorrichtung zum häufelweisen Leg-
n der Rübenkerne, bereits über 8000 Stück geliefert.

Dibelmaschinen für Zucker-Rüben-Cultur.
Handdrillmaschinen für Erbsen und für Gärtnerreien.
Düngerstreuer ganz neuen Systems, mit Ketten-Verteiler-Apparat, nicht
- wie bisher - mit Schöpfrädern, für ein Zugtier, bei allen künstlichen Düngemitteln durchaus zu-
verlässig, billig im Preise.
Pferdehacken für Rüben, Kartoffeln und Getreide; insbesondere F. Zimmermann's
Patenthacke. Sumberte von Referenzen. Cataloge gratis u. franco.

Specialität seit 1864.



Drillmaschinen

mit Löffeln oder Schöpfrädern, Holbaren
Sohlen, neuem verbesserten Steuer und
leichtem unzerstörbarem Gestell von
Schmiedeeisen.

Breitsäemaschinen

zum Lang- und Breitfahren.

16 1/2 M. Handdrehsäemasch.
für Rüben, Gurken, Mohrrüben, Säme-
reien, Kiefern etc. in Tausenden von Exem-
plaren angewandt.

Düngerstreumaschinen.

In Reitzau, Gr. Plathz, Prizrau, Winnin-
gen, Halle, Zilly, Löderburg, Möhlten,
Sackeröshöhe, Kitzwick, Wolmsleben,
Pforta pflegend und grubbernd bewährt



billige Dampfplüge

für Locomobilbetrieb 5 bis 8000 Mark
mit ersterer Tagesleistung von 11 Morgen
15" tiefer Plügerarbeit.

Alw. Taatz, Halle a/S.,

Eisengieserei und Fabrik landwirthschaft-
licher Maschinen.
Cataloge u. Berichte gratis.
Händlern und Reisenden Rabatt.



Göpel, Dresch-, Handdresch-, Häcksel-
schneide-, Getreideeinigungs-Maschinen,
Pferde-Harken, Hacken, Schrotmühlen,
Oelkuchenbrecher etc. etc.

Confirmanden-Anzüge

von 11 Mark an,
Frühjahrs-Heberzieher,
große Auswahl, von 12 „ an,
Frühjahrs-Anzüge
für Saison 1880 von 27 „ an,
Schlafrocke
von 11 Mark an,
Kinder- u. Knaben-Anzüge
von 5 „ an empfiehlt
Leopold Loewenthal
66. Gr. Steinstr. 66.

Tanz-Unterricht
nach einer leicht löslichen Methode jeden
Sonntag und Donnerstags in der Kaiser's
Widwells-Halle. - Honorar billig.
Anmeld. bei: H. Landberg 65.

Befanntmachung.

Die Anfuhr von Unterhaltungs-Material pro 1880 für die diesseitigen
Kreis-Gemeinden:
a. 609 obm. Chausstrassen-Geländebänke } von Krughütte nach der Eiselen-
126 „ dohrte Pfahlerhaken } Gersleben.
b. 1891 „ dohrte Pfahlerhaken } „ Krughütte nach der Netteleben-
274 „ dohrte Pfahlerhaken } Gersleben.
c. 100 „ Chausstrassen-Geländebänke } „ Krughütte nach der Netteleben-
200 „ dohrte Pfahlerhaken } Wittenbörcher.
d. 120 „ Kies zur Schüttung aus Unterriedorf nach der Eiselen-Gerb-
heiler Chaussee
soll in kleineren Partien durch Nichteinigung mindestens verhandelt werden.
Es ist hierzu Termin auf Montag den 16. d. Mts. Vormittags
9 Uhr im Hartmannschen Hotel hier anberaumt, zu welchem qualifizierte
Fuhrunternehmer hiermit eingeladen werden.
Eiselen, den 11. Februar 1880.

Der Kreis-Communal-Beamteifer.
Grimmer.

Keine runden Rücken mehr!

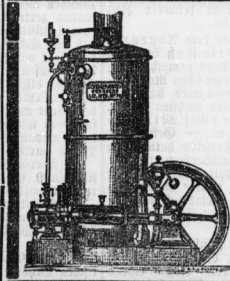


Kein Herr, keine
Dame, kein Kind
mehr mit krum-
mem Rücken bei
Gebrauch des
patent. Americ.
Hofenträgers.



Dieser Träger besitzt
durch seine eigentümliche
Form alle Vortheile für
die Schuftern sowohl als
Unterträger bei den
Damen, wie als Hofen-
träger bei den Herren.
Er erneuert die Brust
und ermöglicht ein freies
Athmen, kräftigt so die
Stimme und härt die
Lungen und gibt neues
Leben demjenigen, welche
durch dessen Gebrauch
schon bewirkt er eine heftige Rigor und trägt sich
äußerst bequem, ohne die geringste Unbehaglichkeit. Vor allem ist er von
unschätzbarem Werthe bei jungen Mädchen und Knaben, welche noch im Wachs-
thum begriffen sind und welche die Schule besuchen, sowie bei allen, welche
eine sitzende Lebensweise führen.

Preis nach Qualität 3 fs., 5 fs., 7, 50, 100. -
Verfandt franco gegen Nachnahme von Mr. N. Kendall,
124 rue de Rivoli, Paris, Hauptdepot für Frankreich und den Conti-
nent. - Bei Bestellungen wolle man gefälligst die Brustweite, unter den
Armen gemessen, angeben. - Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.



Dampfmaschinen

und
Locomobilen

in bewährter Construction, besser
Ausführung und jeder Größe.
Prospecte und Referenzen liegen zu
Diensten.

Scharrer & Gross
Maschinenfabrik,
Nürnberg.

Montag
Neben feine fette und große magere Land-
schweine zum Verkauf in „Gasthof 1. gold.“
Nach 4 Rulle.
Für den Inzeratenthail verantwortlich H. König in Halle.
W. H. Kellge.